

Umwelterklärung

2 0 1 4

der

confidential
Ada Paños
Befesa
25 sep, 2017 05:39
BEFESA

Befesa Salzschlacke GmbH

für die

Niederlassung Hannover
Am Brinker Hafen 6
30179 Hannover

Tel.: 05 11 / 63 03-0

Niederlassung Lünen
Brunnenstraße 138
44536 Lünen

Tel.: 0 23 06 / 102-0

Inhalt

Vorwort	Seite	3
Wir und die Umwelt	Seite	4
Die Standorte der Befesa Salzschlacke GmbH	Seite	5
Umweltpolitik	Seite	9
Umweltmanagementsystem	Seite	14
Produkte der Befesa Salzschlacke GmbH	Seite	19
Umweltaspekte – Standortdaten	Seite	23
Umweltaspekte – Emissionen	Seite	24
Wasserversorgung und Wasserverbrauch	Seite	29
Energieversorgung und Energieverbrauch, Energieeffizienz	Seite	32
Abfälle und Reststoffe	Seite	36
Gewässerschutz/Schutz des Bodens	Seite	37
Transport und Verkehr	Seite	38
Arbeitssicherheit	Seite	39
Input-/Output-Darstellung, Materialeffizienz	Seite	40
Umweltziele und -programm 2012 - 2015	Seite	44
Validierung der Umwelterklärung	Seite	46

Vorwort

Mit der vorliegenden Umwelterklärung informieren wir die Öffentlichkeit über die aktuelle Umweltsituation der Befesa Salzschlacke GmbH, über bereits durchgeführte Maßnahmen zum Umweltschutz auf der Grundlage der Zertifizierung gemäß DIN EN ISO 14001 sowie über die Zielsetzungen, mit denen die Auswirkungen unserer Tätigkeiten auf die Umwelt verringert werden sollen.

Diese Umwelterklärung ist erstellt entsprechend der Eco-Management und Audit Scheme / EMAS III Verordnung (EG) Nr. 1221/2009.

Sie ist für die interessierte Öffentlichkeit verfasst und will in knapper und verständlicher Form informieren.

Wenn Sie Anregungen und Fragen haben, wenden Sie sich bitte an:

Ansprechpartner:

Befesa Hannover

Herr Frank Köhler (Betriebsleiter)

Telefon: 05 11 / 63 03-111

Telefax: 05 11 / 63 03-177

E-Mail: frank.koehler@befesa.com

Befesa Lünen

Herr Jürgen Steyer (Betriebsleiter)

Telefon: 0 23 06 / 102-114

Telefax: 0 23 06 / 102-199

E-Mail: juergen.steyer@befesa.com

Wir und die Umwelt

Die Befesa Salzschlacke GmbH ist gemäß DIN EN ISO 9001:2008, DIN EN ISO 14001:2004, DIN EN ISO 14064-1:2006 und OHSAS 18001:2007 zertifiziert. Sie engagiert sich aktiv für den Umweltschutz. Die Befesa Salzschlacke GmbH verfolgt das Ziel, die aus den Geschäftsaktivitäten resultierenden Umweltbelastungen möglichst gering zu halten oder ganz zu vermeiden. Weiterhin bemühen wir uns, an den Standorten Hannover und Lünen wenig umweltrelevante Stoffe einzusetzen. Nur so kann eine kontinuierliche Entwicklung gewährleistet werden.

➤ Verantwortung

Wir übernehmen die Verantwortung für all unsere Produkte, Dienstleistungen und sonstige Geschäftsaktivitäten. Wir sind uns der Bedeutung des Umweltschutzes bewusst und stellen auf diesem Gebiet höchste Anforderungen.

➤ Offenheit

Wir fördern den offenen Dialog über Themen des Umweltschutzes und sind bestrebt, das Umweltbewusstsein unserer Mitarbeiter, Zulieferer und Kunden zu wecken und zu stärken.

Die Standorte der Befesa Salzschlacke GmbH

Der Standort Hannover

Die Niederlassung Hannover der Befesa Salzschlacke GmbH befindet sich auf dem Gelände einer ehemaligen Spedition in Hannover Langenhagen mit der postalischen Anschrift:

Befesa Salzschlacke GmbH

Niederlassung Hannover

Am Brinker Hafen 6

30179 Hannover

Der Standort der ehemaligen Hanse GmbH bzw. Alsa GmbH und jetzigen Niederlassung Hannover wird am Brinker Hafen seit 1991 betrieben. Auf einer als Industriegebiet ausgewiesenen Fläche von ca. 22.500 m² (davon etwa 19.500 m² versiegelt) wird zur Energieerzeugung und -versorgung ein eigenes Kesselhaus (Erdgas < 10 MW) betrieben. Die Wasserversorgung des Standortes erfolgt für die Trinkwasserversorgung durch die Stadt Hannover und für die Anlage über aufbereitetes Kanalwasser.

Die Gebäude wurden 1991 neu errichtet und sind mit einer eigenen Zufahrt versehen.

Im Flächennutzungsplan ist das Gelände als Industriegebiet ausgewiesen. In der Umgebung befindet sich der Mittellandkanal als nächstes offenes Gewässer. Der Standort befindet sich in unmittelbarer Nähe zur nächsten Wohnbebauung.

Befesa Salzschlacke GmbH**Standortentwicklung**

Auf dem Standort sind derzeit ca. 55 Mitarbeiter tätig. Zu den Betriebsgebäuden und dem Verwaltungsgebäude zählt ein Parkplatz für Fahrzeuge der Mitarbeiter sowie diverse Einstellmöglichkeiten. Auf dem Gelände ist weiterhin eine Werkstatt mit Magazin vorhanden. Die Verwiegung der gelieferten und ausgehenden Mengen erfolgt über eine eigene Lkw-Waage.

Folgende Anlagenteile werden betrieben:

- Trockenteil mit Lagerung, Vermahlung und Siebung
- Nassteil mit Verlösung, Abgasbehandlung, Tonerdeaufbereitung, und Eindampfkristallisationsanlage

Jan. 1989	Genehmigung des Betriebes der Salzschlackeaufbereitung
Jul. 1990	Errichtung der neuen Brech-, Mahl- und Siebanlage
Apr. 1997	Versuchsbetrieb des neuen Serox-Lagers
Mai 1998	Normalbetrieb des Serox-Lagers
Okt. 1998	Verschmelzung der Hannoverschen Salzschlacke-Entsorgungsgesellschaft (Hanse) mit der Segl GmbH zur Alsa GmbH
Jan. 2009	Insolvenz der damaligen Muttergesellschaft Agor AG
Jun. 2009	Übernahme der Aktivitäten durch die Befesa S.A.
Jun. 2013	Verkauf der Befesa S.A. von Abengoa an Triton

Befesa Salzschlacke GmbH**Der Standort Lünen**

Die Niederlassung Lünen der Befesa Salzschlacke GmbH befindet sich auf dem Gelände des Remondis - Lippewerkes (ehemals Vereinigte Aluminiumwerke AG - Lippewerk) in Lünen mit folgender postalischer Anschrift:

Befesa Salzschlacke GmbH

Niederlassung Lünen

Brunnenstraße 138

44536 Lünen

Der Standort befindet sich auf der Gemarkung Lippholthausen Flur 3, Flurstück 125. In der vorherigen Nutzung waren auf dem Gelände die Vereinigten Aluminiumwerke ansässig. Die Gebäude waren zu dieser Zeit als Elektrolysehallen in Betrieb. Die Befesa Salzschlacke GmbH Niederlassung Lünen nimmt diverse infrastrukturelle Leistungen des Remondis-Lippewerkes in Anspruch. Der Zugang wird über die allgemeine Pforte geregelt. Transportvorgänge werden an der Pforte registriert, Lkw's zu An- und Abtransporten werden auf der Remondis-Waage verwogen. Die Anlagen und Gebäude der Befesa Salzschlacke GmbH werden durch Remondis mit Energie, Wasser, Dampf, Druckluft und Entwässerung versorgt. Die Gebäude und Geländebereiche sind teilweise Eigentum der Befesa Salzschlacke GmbH bzw. teilweise angemietet.

Im Flächennutzungsplan ist das Gelände als Industriegebiet ausgewiesen. In der Umgebung befindet sich die Lippe als offenes Fließgewässer.

Befesa Salzschlacke GmbH**Standortentwicklung**

Auf dem Standort sind derzeit ca. 55 Mitarbeiter tätig. Zu den Betriebsgebäuden und dem Verwaltungsgebäude zählt ein Parkplatz für Fahrzeuge der Mitarbeiter sowie diverse Einstellmöglichkeiten. Auf dem Gelände ist weiterhin eine Werkstatt mit Magazin vorhanden. Die Verwiegung der gelieferten und ausgehenden Mengen erfolgt über die Remondis Lkw-Waage.

Folgende Anlagenteile werden betrieben:

- Trockenteil mit Lagerung, Mahlung und Siebung
- Nassteil mit Verlösung, Abgasbehandlung, Tonerdeaufbereitung und Eindampfkristallisationsanlage
- Produktlagerung Serox im Ofenhaus I
- Lagerung Salzschlacke, Schmelzsalz und Serox im Ofenhaus III

Apr. 1986	Inbetriebnahme der Segl I
Mai 1988	Einbau des Vorbrechers und Rollenrostes zur Vorbehandlung
Mai 1989	Bau der neuen Salzschlacke - Lagerhalle
Apr. 1991	Inbetriebnahme der Segl II
Mär. 1997	Änderung der Anlagengenehmigung in Verwertungsanlage nach Position 8.10 der 4. BImSchV (Anlagenverordnung)
Okt.1998	Verschmelzung der Salzschlacke-Entsorgungsgesellschaft Lünen mbH (Segl) mit der Hannoverschen Salzschlacke-Entsorgungsgesellschaft mbH (Hanse) zur Aluminium-Salzschlacke Aufbereitungs-GmbH (Alsa)
Jun. 1999	Inbetriebnahme der Nassvermahlung
Jan. 2009	Insolvenz der damaligen Muttergesellschaft Agor AG
Jun. 2009	Übernahme der Aktivitäten durch die Befesa S.A.
Jun. 2013	Verkauf der Befesa S.A. von Abengoa an Triton

Umweltpolitik

Die Befesa Salzschlacke GmbH engagiert sich aktiv für den Umweltschutz. Ziel ist es, neben der Verbesserung der Qualität, der Arbeitssicherheit, des Gesundheitsschutzes und der Wirtschaftlichkeit des Unternehmens eine kontinuierliche Verbesserung des Umweltschutzes zu erreichen. Das Unternehmen verpflichtet sich, bestehende Gesetze und Verordnungen einzuhalten, die in vielen Bereichen durch freiwillige Leistungen ergänzt werden.

- Mit Hilfe des Umweltmanagements streben die Mitarbeiter der Befesa Salzschlacke GmbH die ständige Verbesserung der Leistungen im Umweltschutz an. Dies wird durch regelmäßige Untersuchung und Bewertung der umweltrelevanten Tätigkeiten und Risiken gewährleistet. Die Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten sind deshalb für alle umweltrelevanten Angelegenheiten in der Organisationsstruktur der zwei Standorte Hannover und Lünen festgelegt.
- Die Befesa Salzschlacke GmbH will durch regelmäßige Prüfungen des eingeführten Umweltmanagementsystems Schwachstellen erkennen, um so die Wirksamkeit des Gesamtsystems zu verbessern. Hierzu werden regelmäßig Audits im Unternehmen durchgeführt, die die Übereinstimmung des Managementsystems mit den Zielen der Umweltpolitik und ihrer Leitlinien überprüft.
- Die Umwelt- und Sicherheitsauswirkungen jeder neuen Tätigkeit und jedes neuen Verfahrens werden im Voraus beurteilt und überwacht. Dadurch wird angestrebt, dass der betriebliche Umweltschutz kontinuierlich verbessert wird.
- Die Auswirkungen der gegenwärtigen Tätigkeiten auf die lokale Umgebung und die Arbeitsbedingungen werden bewertet und überwacht und alle bedeutenden Auswirkungen dieser Tätigkeiten auf die Umwelt werden geprüft. Darunter fallen insbesondere folgende Sachverhalte: Emissionen in die Atmosphäre, Anfall von Abfällen, Behandlung von Prozesswasser, Lagerung von Gefahr- und umweltrelevanten Stoffen, Lärm-, Erschütterungs- und Geruchsbelästigungen.
- Bei den Arbeitnehmern wird auf allen Ebenen das Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt gefördert. Dabei ist es von Bedeutung, dass die Arbeitnehmer über die Umweltrelevanz ihrer Arbeit aufgeklärt werden und ihnen Zuständigkeiten übertragen werden.

Befesa Salzschlacke GmbH

- Es werden alle notwendigen Maßnahmen ergriffen, um Umweltbelastungen zu vermeiden bzw. zu beseitigen. Wo dies nicht zu bewerkstelligen ist, werden umweltbelastende Emissionen und das Abfallaufkommen durch den Betrieb selbst auf ein Mindestmaß verringert und die Ressourcen geschont; hierbei werden möglichst umweltfreundliche Technologien berücksichtigt.
- Die eingesetzten Verfahren werden regelmäßig auf mögliche Verbesserungen untersucht, so dass eine kontinuierliche Verbesserung des Umweltschutzes gewährleistet ist. Zum geregelten und systematischen Austausch von Informationen sind daher Verfahren für die Befesa Salzschlacke GmbH zur Weiterleitung von Informationen festgelegt.
- Um unfallbedingte Auswirkungen, wie z. B. Emissionen, zu vermeiden, werden alle erforderlichen Maßnahmen ergriffen, in gemeinsamer Arbeit mit den zuständigen Behörden Verfahren ausgearbeitet und auf dem neuesten Stand gehalten. Diese Notfallvorsorge und Vorbeugemaßnahmen finden in der Betriebsorganisation Berücksichtigung und werden mit den jeweiligen Behörden und Einrichtungen (z. B. Bezirksregierung Arnsberg, Feuerwehr) abgestimmt. Es wird mit allen Behördenvertretern ein offener Dialog geführt und gefördert. Das Notfallmanagement wird den Mitarbeitern regelmäßig bewusst gemacht und durch Schulungen und Übungen entsprechend vermittelt.
- Die Kontrolle für die Übereinstimmung der so verfolgten Umweltpolitik mit dem Integrierten Managementsystem findet durch regelmäßige Überwachungsverfahren statt. Hierzu werden Messungen und Audits durchgeführt. Über die Erfassung und Bewertung von Umweltdaten hinaus unterliegt das Integrierte Managementsystem hiermit einer ständigen innerbetrieblichen Kontrolle.
- Bei ermittelter Nichteinhaltung der Umweltgrundsätze werden Verfahren durchgeführt, die Maßnahmen enthalten, welche die erkannten Mängel abstellen und Korrekturmaßnahmen einleiten. Die festgestellten Mängel werden hierbei dokumentiert und den Verantwortlichen aufgezeigt.
- Die jeweiligen Entscheidungsbefugnisse und Handlungsspielräume sind im Unternehmen definiert.

Befesa Salzschlacke GmbH

- Die Managementpolitik wird der Konzernleitung, den Fremdfirmen sowie auch allen Mitarbeitern durch Aushang bekannt gemacht. Die Öffentlichkeit erhält neben der Umweltpolitik auch alle weiteren Informationen, die zum Verständnis der Umweltauswirkungen der Tätigkeiten des Unternehmens benötigt werden; ferner wird ein offener Dialog mit der Öffentlichkeit geführt.
- Die Kunden werden über die Umweltaspekte im Zusammenhang mit dem Umgang und dem Einsatz der Produkte in angemessener Weise beraten.
- Es werden Vorkehrungen getroffen, durch die gewährleistet wird, dass die auf dem Betriebsgelände arbeitenden Vertragspartner die gleichen Umweltnormen anwenden wie wir selbst.
- Bei Meldungen über umweltrelevante Störungen werden diese der obersten Leitung des jeweiligen Standortes weitergeleitet und dort bewertet.
- Das Management der Befesa Salzschlacke GmbH verpflichtet sich zur Einhaltung aller relevanten Umweltgesetze und -vorschriften sowie anderer Forderungen, denen sich die Organisation selbst verpflichtet hat. Ziel ist ebenfalls den betrieblichen Umweltschutz über diese Anforderungen hinaus zu verbessern. Für alle Anlagen und technischen Einrichtungen gilt, soweit es wirtschaftlich vertretbar ist, den bestverfügbaren Stand der Technik einzusetzen.
- Bei eingesetzten Fremdfirmen oder durch Subunternehmen durchgeführten Tätigkeiten auf dem jeweiligen Standort werden an diese die gleichen Anforderungen gestellt wie an das eigene Unternehmen. Die Mitarbeiter der Befesa Salzschlacke GmbH werden durch eingesetzte Kontrollverfahren auf die Einhaltung auch von Fremdfirmen achten.

Befesa Salzschlacke GmbH

- Im Rahmen des Integrierten Managementsystems wird die stetige, kontinuierliche Verbesserung des Umweltschutzes angestrebt.

- Neben den Fragen der Qualität und des Umweltschutzes ist die Problematik der Arbeitssicherheit zentraler Bestandteil der Unternehmenspolitik. Die Gefährdungsbeurteilung stellt dabei den Kern eines erfolgreichen Arbeits- und Gesundheitsschutzsystems dar. Der gesellschaftliche Erwartungsdruck erhöht die Anforderungen an unsere Organisation, Risiken bzgl. Krankheit, Unfall und Schäden zu reduzieren. Ziel der Geschäftsführung ist es daher, durch technische und organisatorische Maßnahmen zu sichern, dass
 - Unfälle, Personen- und Sachschäden vermieden
 - die Sicherheit und Gesundheit der Mitarbeiter, Subunternehmer und dritter Personen gewährleistet und
 - Umweltschäden verhindert werden.

- Die Befesa Salzschlacke GmbH fördert den offenen Dialog über Themen des Umweltschutzes und ist bestrebt, das Umweltbewusstsein aller Mitarbeiter, Lieferanten, Kunden und Fremdfirmen zu wecken und zu stärken. Schulung und Information aller Mitarbeiter ist die Grundlage des Erfolgs bei der Umsetzung von Umweltschutzmaßnahmen im Unternehmen.

- Die Geschäftsleitung übernimmt die Verantwortung für alle Produkte und damit verbundenen Geschäftsaktivitäten. Die Bemühungen mit dem Ziel der Verbesserung der Umweltleistung umfassen deshalb den gesamten Aufarbeitungsprozess, von der Aufnahme der Salzschlacke bis zur Auslieferung der erzeugten Produkte.

- Ebenso werden alle Verfahrensänderungen sowie neuen Produkte im Vorfeld auf ihre zu erwartenden Umweltauswirkungen hin untersucht und bewertet.

Befesa Salzschlacke GmbH

- Verantwortungsbewusstsein und Kompetenz in diesen Fragen durchdringen alle Ebenen des Unternehmens. Unter Inanspruchnahme adäquater Maßnahmen und Ressourcen bemühen wir uns, die Umweltbelastung unserer Aktivitäten einschließlich aller unvorhergesehenen Ereignisse und Notfälle auf ein Minimum zu senken.
- Diese Maßnahmen sollen dazu beitragen, über die gesetzlichen Anforderungen hinaus im Unternehmen ein positives soziales Arbeitsklima zu schaffen, wirtschaftliche Verluste abzuwenden und die Existenz des Unternehmens dauerhaft zu sichern. Arbeitssicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz sowie die Sicherstellung der Qualität genießen im Rahmen der Leistungserbringung oberste Priorität.

confidential
Ada Paños
Befesa
25 sep, 2017 05:39

Umweltmanagementsystem

Das integrierte Umwelt-, Qualitäts- und Arbeitssicherheitsmanagementsystem der Befesa Salzschlacke GmbH legt die Vorgehensweise zum Umweltschutz, zur Qualitätssicherung und zur Sicherung des Arbeitsschutzes in allen Unternehmensbereichen fest und trägt somit zum einheitlichen Verständnis aller umwelt-, qualitäts- und sicherheitsrelevanten Tätigkeiten im Unternehmen bei.

Das integrierte Umwelt-, Qualitäts- und Arbeitssicherheitsmanagement (IMS) beschreibt das System sowie die Festlegung der erforderlichen Maßnahmen zur Sicherstellung der ordnungsgemäßen Anwendung, Überwachung und Dokumentation des IMS.

Es dient dazu:

- die Umweltpolitik festzulegen und die Organisationsstruktur zur Umsetzung der Umweltpolitik einzurichten. Dazu gehören organisatorische Elemente wie das Umweltmanagementsystem (UMS), die Zuordnung von Aufgaben und Sachmitteln zu Stellen, die Festlegung von Verantwortung und Zuständigkeiten, die Regelung von Informationsflüssen, die Information der Mitarbeiter und die Kommunikation mit der Öffentlichkeit,
- die umweltrelevanten Auswirkungen zu erfassen und zu bewerten,
- umweltrelevante Prozesse zu überwachen und ggf. Korrekturmaßnahmen einzuleiten. Dazu gehören Verfahrensanweisungen für die Verringerung der Umweltbeeinträchtigungen, die Vermeidung und Wiederverwertung von Abfällen und der schonende Umgang mit Rohstoffen und Energie,
- die Funktions- und Leistungsfähigkeit der Aufbau- und Ablauforganisation zu prüfen und zu bewerten, ob umweltrelevante Vorgaben eingehalten werden und Ziele erreicht wurden.

Befesa Salzschlacke GmbH

Die ständige Umsetzung des integrierten Managementsystems gewährleistet, dass der Umweltschutz, die Qualität und das Arbeitsumfeld kontinuierlich verbessert werden, alle Kundenanforderungen, Gesetze, Rechtsmittel, Verordnungen, Auflagen, Normen sowie eigene Forderungen erfüllt werden, um die Menschen im Unternehmen zu schützen, die Auswirkungen auf die Umwelt ständig zu minimieren und um langfristige Geschäftsbeziehungen mit unseren Kunden zu gewährleisten.

Wesentliche Voraussetzungen für die Erreichung von Umweltschutzziele ist die Organisation des Umweltschutzes im Unternehmen.

Das integrierte Managementsystem umfasst alle zur Befesa Salzschlacke GmbH gehörenden Aufgabenbereiche.

confidential
Ada Paños
Befesa
25 sep, 2017 05:39

Umweltbetriebsprüfungen und interne Audits

Die EMAS sieht vor, dass das Unternehmen regelmäßig einer Umweltbetriebsprüfung unterzogen wird. Diese Umweltbetriebsprüfungen werden vom UMB geplant und durchgeführt. Die Fragestellungen leiten sich aus der Verordnung und der Norm ab und haben ihre Schwerpunkte in den Bereichen Abfall- und Entsorgungswirtschaft, Ressourcen- und Sicherheitsmanagement, Schulung und Öffentlichkeitsarbeit. Behördliche Auflagen und interne Regelungen werden zusätzlich berücksichtigt.

Audits werden im Rahmen des existierenden Auditplans für alle Bereiche mindestens 1 x jährlich durchführt. Maßnahmen zur Verbesserung des Umweltschutzes werden anhand der Auditergebnisse in einem Maßnahmenplan aufgenommen. Terminvorgaben und Verantwortliche werden entsprechend festgelegt.

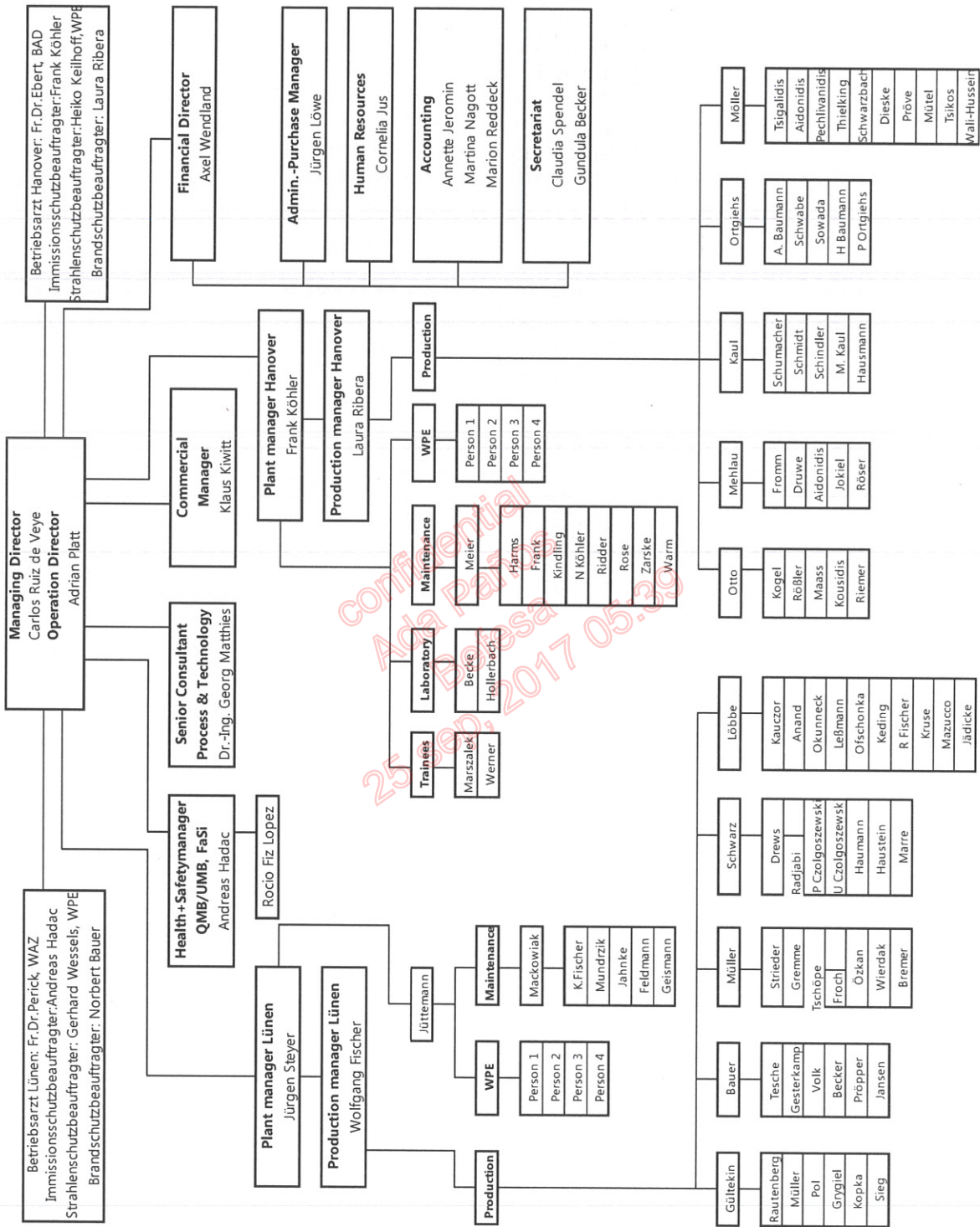
Folgende Funktionsträger nehmen in unserem Unternehmen Verantwortung für den Umweltschutz wahr:

- Die Verantwortung für die Umwelt- und Qualitätspolitik, für die Schaffung der Voraussetzungen für ihre Verwirklichung und die Einbindung der Mitarbeiter in die Umweltpolitik obliegt der Geschäftsführung.
- Der Umweltmanagementbeauftragte für die Standorte Hannover und Lünen zeichnet verantwortlich und erhält Befugnisse für die Anwendung und Aufrechterhaltung des Umweltmanagementsystems.
- Die bestellten Umweltbeauftragten der Standorte sind verantwortlich, das Integrierte Managementsystem vor Ort durchzusetzen und zu pflegen.

Befesa Salzschlacke GmbH

- Die Betriebsbeauftragten für Immissionsschutz, Gewässerschutz, Strahlenschutz nehmen ihre gesetzliche Verantwortung an jedem Standort wahr.
- Eine Fachkraft für Arbeitssicherheit ist für jeden Standort benannt.
- Die Leiter Produktion sowie Schichtmeister tragen die Verantwortung für den bestimmungsgemäßen Betrieb und für die Korrekturmaßnahmen bei Abweichungen.
- Der Leiter Einkauf zeichnet für die umweltgerechte Beschaffung verantwortlich.
- Der Leiter Entwicklung bezieht die potentiellen Umweltauswirkungen im Rahmen von Verfahrens- oder Produktänderungen in seine Entwicklungsarbeit ein.

confidential
Ada Paños
Befesa
25 sep, 2017 05:39



Produkte

der Befesa Salzschlacke GmbH

Auswirkungen des technologischen Prozesses auf die Umwelt

Der technologische Prozess ist so gestaltet, dass eine umweltschädigende Beeinflussung der Umweltkomponenten Luft, Wasser und Boden nahezu ausgeschlossen ist.

Input-Stoffe und Produkte

An beiden Standorten der Befesa Salzschlacke GmbH werden aluminiumhaltige Salzschlacken und Krätzen vollständig aufbereitet. Aus diesen Einsatzstoffen werden vier Produkte produziert. Im Einzelnen sind das:

- Aluminiumgranulat (Einsatzstoff für Aluminiumschmelzwerke)
- Schmelzsalz (Einsatzstoff für Aluminiumschmelzwerke)
- Serox (Einsatzstoff in der Zement- und Mineralwollindustrie)
- Ammonsulfat (Einsatzstoff in der Düngemittel- und Spanplattenindustrie)

Beim Schmelzsalz werden seit 2002 in Lünen unterschiedliche Konzentrationen an Kaliumchlorid produziert. In diesem Zusammenhang wird Natriumchlorid als Streusalz vermarktet.

Als Hilfs- und Betriebsstoffe werden im wesentlichen Schwefelsäure, Salzsäure und Natronlauge verwendet.

Detaillierte Aufstellungen sind in den "Umweltdaten" der einzelnen Geschäftsjahre zusammengestellt.

Die Einsatzstoffe werden in einem kombinierten Verfahren aus mechanischer und chemisch-physikalischer Aufbereitung verarbeitet.

Befesa Salzschlacke GmbH

In der ersten Aufbereitungsstufe erfolgt nach dem sog. Vorbrechen die selektive Zerkleinerung der Salzschlacken und die Abtrennung des Produktes Aluminiumgranulat.

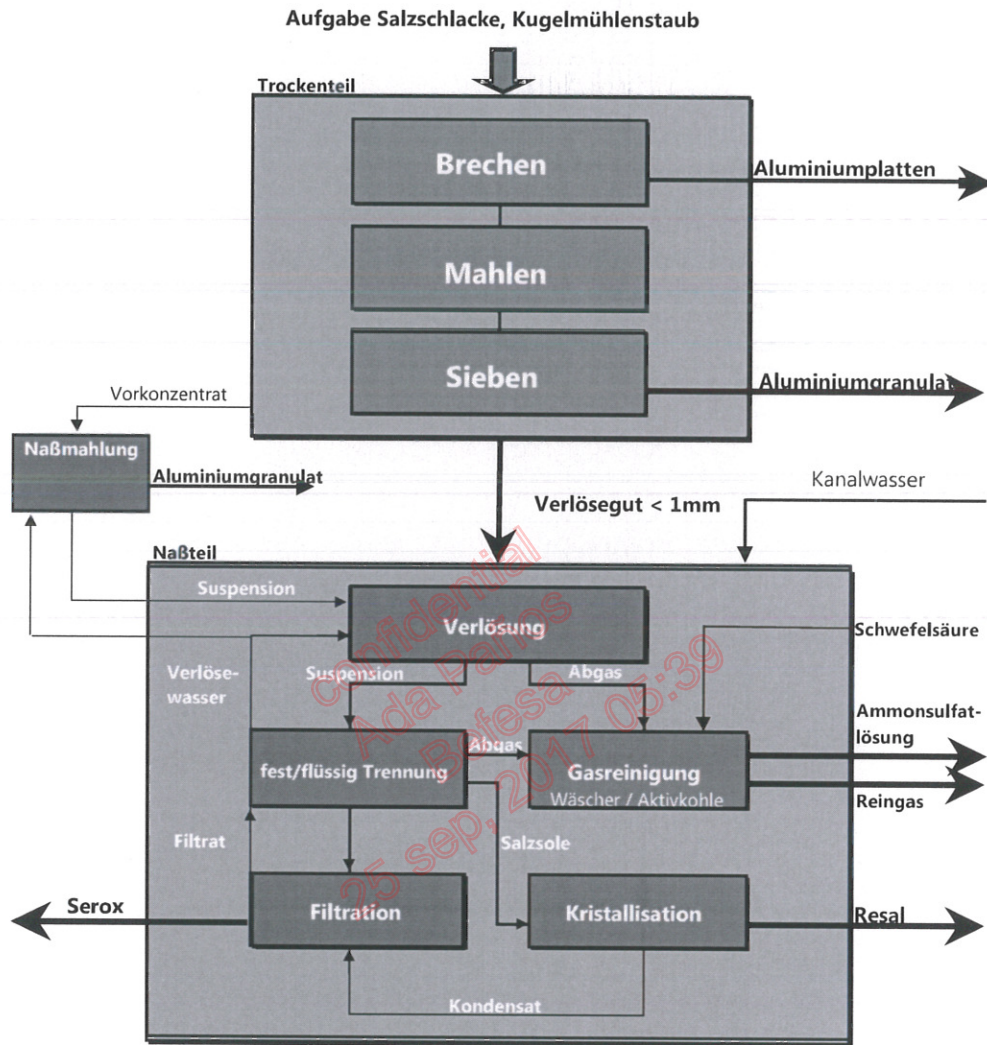
Dies erfolgt in einem mechanischen Aufbereitungsprozeß. Das Aluminiumgranulat wird an Aluminium-Schmelzwerke verkauft.

Das verbleibende Material (Salz und nicht lösliche Oxide) wird in den nachgeschalteten Prozessen (Lösen und fest/flüssig-Trennung) weiterverarbeitet. Die gelösten Salze werden rekristallisiert und stellen das zweite Produkt (Resal) des Verfahrens dar. Das Salz wird von Aluminiumschmelzwerken wieder eingesetzt.

Die nicht löslichen oxidischen Bestandteile (Serox) werden chloridfrei gewaschen und in der Zementindustrie und der Mineralwollherstellung verwendet.

Das vierte Produkt ist Ammonsulfat. Dieses wird aus den NH_3 -haltigen Abgasen des Prozesses unter Zugabe von Schwefelsäure gewonnen. Am Standort Lünen wird das Ammonsulfat rekristallisiert und als festes Salz verkauft. Am Standort Hannover erfolgt die Abgabe als Ammoniumsulfatlösung. Das Ammonsulfat wird in der Düngemittel- und Spanplattenindustrie eingesetzt.

Prozesschema Hannover

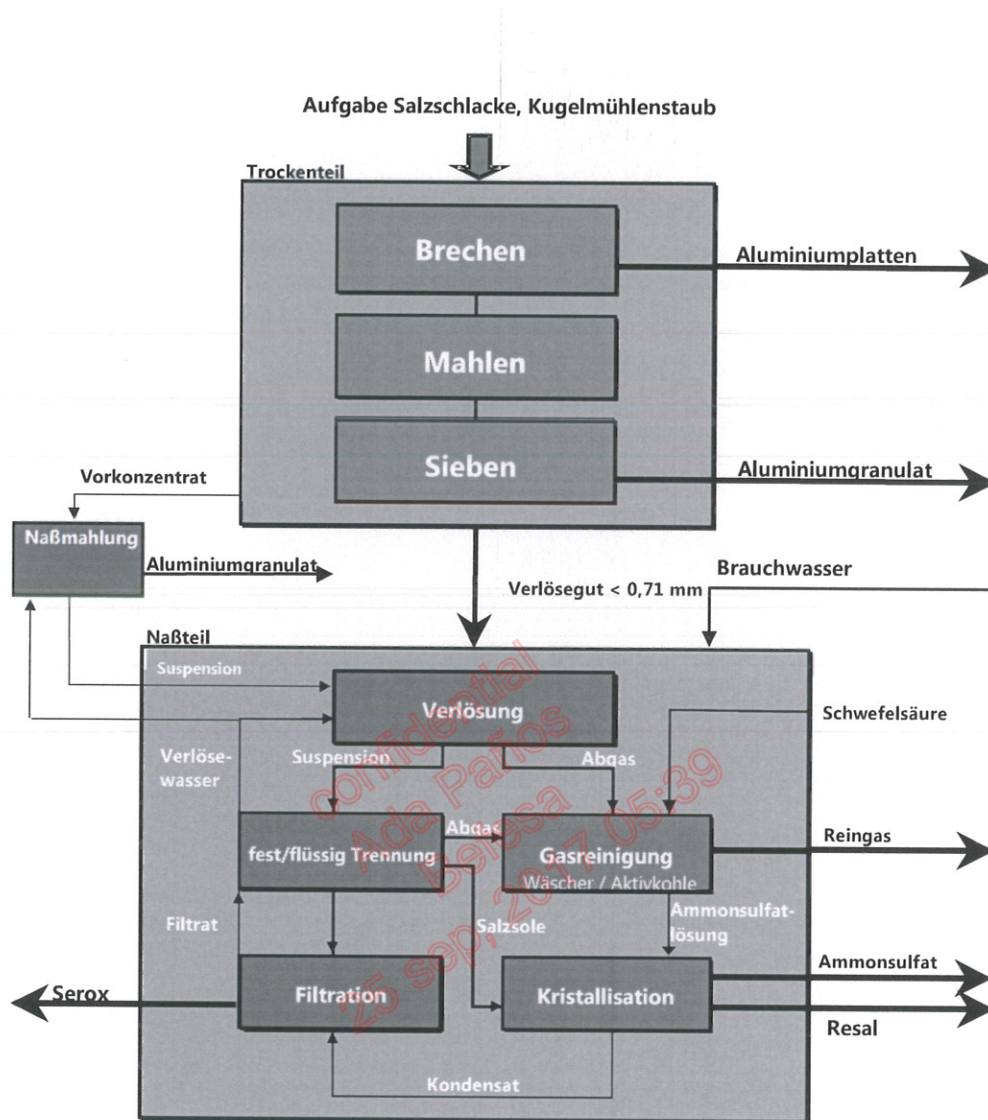


Aufgabe: Salzschlacke und Kugelmühlstaub

Erzeugte Produkte:

1. AluminiumGranulat/-platten
2. Resal
3. Serox
4. Ammonsulfatlösung

Prozesschema Lünen



Aufgabe: Salzschlacke und Kugelmühlenstaub

- Erzeugte Produkte:
1. AluminiumGranulat/-
 2. Resal
 3. Serox
 4. Ammonsulfat